



eva

**Christ  
ist  
erstanden**

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

März - Mai 2019

Jeder Mensch ist einzigartig  
in seiner Art zu lachen  
und zu weinen.  
Auch in seinem Sterben



**TrauerHaus®**  
Müschelborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118



Die Sonnen-Apotheke bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26  
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



## Vom Western zu Ostern

Die Geschichte trägt alle Kennzeichen eines guten Westerns. Der einsame Reiter kommt in die Stadt; keiner weiß wer er ist. Man tuschelt. Das anfängliche Misstrauen wird bald zu offenem Hass, geschürt von den Besitzern der Spielhöhlen und Bordelle. Denn der Mann ist so anders.

Ja, er war anders. Nicht nur ein bisschen moralischer als alle, sondern anders. Wo sie stritten, vermittelte er. Wo sie sich hassten und Parteien bildeten, redete er von Vergeltung. Oh, er war kein Schwächling – einmal warf er einige Schelme hochkant aus dem Saloon, als sie ahnungslose Reisende ausnehmen wollten. Den führenden Herren der Stadt redete er ins Gewissen.



Es kam, wie es kommen musste. Anfangs war er bei einigen noch beliebt, aber die meisten konnten mit seinem Anderssein einfach nicht umgehen. Er weigerte sich, die Spielregeln der Gesellschaft zu akzeptieren. Er war unparteiisch und radikal ehrlich.

Das hatte letztlich keinen Platz in der Stadt. Es begann ein Kesseltreiben gegen ihn, den Fremden. Mit einem hastig zusammengerufenen Gericht wurde ihm eine Entscheidung über das Mäntelchen fadenscheiniger Gerechtigkeit übergehängt. Und er landete am Galgen.

Endlich war die Welt wieder in Ordnung. Der Störenfried war weg. Für zwei Tage...

**§ BAUERS**  
RECHTSANWALTSKANZLEI  
Kölner Str. 118 • 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/538190

Wir beraten Sie ...  
z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT  
PATIENTENVERFÜGUNG  
**ERBSCHAFT**  
SCHENKUNG  
PFLICHTTEIL  
VERMÄCHTNIS  
TESTAMENT

ODER IM  
VERKEHRSRECHT  
VERWALTUNGSRECHT  
MIET- & WEG-RECHT  
SOZIALRECHT  
BAURECHT  
U.V.M.



[www.anwalt-in-dormagen.de](http://www.anwalt-in-dormagen.de)



Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620



Machen wir den Sprung vom Western zu Ostern. Hölle, Tod und Teufel dachten, den Störenfried Jesus endlich los zu sein. Aber sie hatten sich getäuscht. Doppelt und dreifach gesichert und bewacht, wurde Jesus am dritten Tag nach seinem Tod von einer gewaltigen Kraft gepackt – sie war als Erdbeben spürbar – und wieder auf die Beine gestellt. Er befreite sich aus den Leintüchern, erschien den Leuten, ass und trank mit ihnen – und startete als Erster die neue Geschichte Gottes mit der Welt.



Jetzt, am Ostermorgen, ging es dem Tod an den Kragen. Dieser letzte Feind, der die ganze Kreatur mit eiserner Faust gefangen hielt, wurde hinterrücks entmachtet. «Gib mit meinem Sohn zurück», grollte der Vater im Himmel. Und Jesus kam zum Leben.

*Marc Chagall: Die weiße Kreuzigung (1938), Art Institute of Chicago*

Diese drei Tage waren die Stunde Null der Weltgeschichte. Etwas

grundlegend Neues, noch nie Dagewesenes geschah. Der Schöpfer selbst gab sich dem Tod in die Hände, um ihn dann von innen aufzubrechen. Denn diese Auferstehung von Jesus war viel mehr, als dass nur ein Toter wieder lebendig wurde. Es war wie der Startschuss der neuen Schöpfung.

So wie Jesus auferstanden ist, werden wir auferstehen. Und wird die Welt auferstehen. Am Schluss steht neue Schöpfung, zu der sich unsere alte Welt wie ein verblichenes Schwarzweiß- zu einem strahlenden Farbfoto verhält. Denn wenn der Tod nicht mehr seine absolute Macht ausüben kann, dann kann endlich neues Leben möglich werden.

Eigentlich schade, dass Christen nur Kreuze oder Kruzifixe tragen. Denn der Tod Jesu war nicht das Letzte. Die Auferstehung wirft das Licht des Sieges auf das Kreuz.

Für uns heute heisst das ganz einfach: Es ist so etwas wie eine neue Geburt möglich. Mit Fug und Recht können sterbliche Menschen «ewiges Leben» bekommen. Die Linie ist ganz einfach: Wie Jesus als erster den Tod aufgebrochen und besiegt hat, werden wir auferstehen. Und wird schlussendlich die Schöpfung auferstehen. Das Ende ist nicht Jammer, Krankheit und Tod, so sehr es auch noch Realität zu haben scheint.

Dank Ostern sind Dinge möglich, die es in keinem Western gibt. Willkommen in der Zukunft.

Frohe Ostern!



**MARKUSKIRCHE**  
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem  
Telefon (02133) 2660-5

**Diakonie-Pflegestation**

Telefon (02133) 2660-999

*im Schümmer-Hof*

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

**Freiwilligen Agentur Dormagen**

Telefon (02133) 539220

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**

Telefon (02133) 477904

**Beratung über Hilfen im Alter**

Telefon (02133) 539221

**Flexible Erziehungshilfen**

Telefon (02133) 214531

**Diakonisches Werk**  
Rhein-Kreis Neuss





# Kommt, alles ist bereit!

## Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

Das Gebiet des heutigen Staates war über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt.

Heute liegt es auf der sogenannten Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.



Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander:

Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

## Weltgebetstag in Dormagen

Im Bereich der Kirchengemeinde werden die Gottesdienste gefeiert am Freitag, den **01. März**

um 17:00 Uhr in der Christuskirche

um 15:00 Uhr in St. Aloysius (Stürzelberg)

und am Freitag, den **08. März**

um 17:00 Uhr in St. Josef (Delhoven)

Männer sind ebenfalls herzlich willkommen!

## Reihe 8

Beginn der Konzertreihe in der Christuskirche ist jeweils um 20:00 Uhr; der Eintritt beträgt jeweils 10,00 Euro.

### Freitag 8. März Der müde Tod

Fritz Langs 1921 gedrehte volksliedhafte, thematisch einfache Parabel von der Liebe, die stärker ist als der Tod, besticht in außergewöhnlich ausdrucksstarken Bildern von großer Schönheit.



Das „deutsche Volkslied in sechs Versen“, so der Untertitel, ist die romantisch-tragische Geschichte einer jungen Frau, die den Ehemann vom Tod zurückfordert.

Georg Wendt führt eine neu gestaltete Filmmusik unter Einsatz von Orgel, Klavier, Synthesizer und Percussion auf.

### Montag 8. April Nordlichter

Der junge Organist Florian Zschuke aus Zwickau präsentiert ein Programm mit Orgelmusik aus Nordeuropa. Es erklingen Werke von Edward Elgar, Niels Wilhelm Gade und Einojuhani Rautavaara. Florian Zschuke absolvierte seine Orgelstudien „mit Auszeichnung“ und begeistert immer wieder mit innovativen Konzertprogrammen.

### Mittwoch 8. Mai Enoch Arden

Melodramen, Textrezitation zu Musik, erfreuten sich zur Zeit des Fin de Siècle großer Beliebtheit. Eins der bedeutendsten Werke dieser Gattung ist das abendfüllende Melodram „Enoch Arden“ von Richard Strauss nach einer Textvorlage von Alfred Tennyson. Zu sehen sind außerdem Illustrationen aus der Erstaussgabe der Dichtung.

Heidi Ruetz (Rezitation) und Georg Wendt (Klavier)

## Karfreitagskonzert der Dormagener Kantorei „Sterben - Lernen“

Ausgehend von der klassischen Vesper-Liturgie widmet sich dieses Konzert der Frage nach dem Sitz des Leidens in der Welt.

Gregorianische Gesänge treten in Dialog mit Motetten von Josquin Desprez bis John Tavener. Aufgebrochen und kontrapunktiert wird die Chormusik durch Beiträge des Dresdner Percussionisten Günter Sommer, der zu den „Free-Jazz“-Musikern der ersten Generation in Europa zählt. Er improvisiert über die 5 Phasen des Sterbens nach Elisabeth Kübler-Ross:

DAS LEUGNEN - DER ZORN - DAS VERHANDELN - DIE DEPRESSION - DIE AKZEPTANZ

Eine eindrucksvolle Reflexion über Tod und Ewigkeit

Günter Sommer, Percussion

Schola an der Basilika Knechtsteden; Ltg.: Bert Schmitz

Dormagener Kantorei

Leitung: Georg Wendt

19. April, 19:30 Uhr, Klosterbasilika Knechtsteden

Karten (15,00 Euro) sind erhältlich in der Citybuchhandlung, Kölner Str. 54, oder können vorbestellt werden unter [dormagener.kantorei@ekd-online.info](mailto:dormagener.kantorei@ekd-online.info)

## Kantatengottesdienst in der Christuskirche

Zum Sonntag „Jubilate“ erklingt am **12. Mai** um 10:00 Uhr die Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ von Johann Sebastian Bach (BWV12).

Die Kantate aus Bachs Weimarer Zeit besticht vor allem durch den eindrucksvollen Eingangschor.

Es singt die Dormagener Kantorei, es spielt das Ensemble Concert Royal. Die Leitung hat Georg Wendt.



## Stiftung für die Evangelischen Kindertagesstätten in Dormagen

Kinder sind unsere Zukunft. Investition in Bildung ist Investition in die Zukunft. Wenn diese Sätze mehr sein sollen als Teile einer Sonntagsrede, dann ist Handeln gefragt!

Die Evangelische Kirchengemeinde Dormagen hat die Kindergartenarbeit immer als eine ihrer wichtigsten Aufgaben verstanden. Sie sieht darin auch eine Umsetzung des Auftrags Jesu: „Lasset die Kinder zu mir kommen und weist sie nicht ab!“



Die sieben Kindergärten und zwei Jugendzentren werden über das Evangelische Sozialwerk geführt, quasi ein Tochterunternehmen der Gemeinde.

Die Finanzierung geschieht durch den Trägeranteil und durch Steuermittel.

Im Jahr 2008 wurde zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit unsere Stiftung gegründet. Denn oftmals ist es mit den staatlichen Mitteln und dem Eigenanteil des Trägers nicht getan.

Mit Spendengeldern aus der Stiftung können wir Spielgeräte, Ausflüge und besondere Aktivitäten ermöglichen, die sonst nicht umgesetzt werden könnten.

Unser Stiftungsrat vergibt die Mittel an die Einrichtungen. Die Mitglieder des Stiftungsrats sind Helga Herrmann, Olga Walzel, Martin Bauers, Wolfgang Köker, Frank Picht und Martin Reimer.

Wenn Sie Zukunft fördern wollen, dann unterstützen Sie unsere Projekte und Ziele mit Ihrer Spende. Wir freuen uns über jeden Beitrag, gleich ob klein oder groß. Egal ob als Einzelspende oder als Dauerauftrag.

Sie haben Geburtstag? Eine Familienfeier steht an? Sie sind wunschlos glücklich und brauchen keine Geschenke mehr? Dann bitten Sie doch Ihre Gäste um eine Spende für die Stiftung.

Kontoverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

IBAN: DE68 3055 0000 0080 1932 79 (Sparkasse Neuss)

Stichwort: „Spende Stiftung Kindergärten“





## Lesetipps aus der Bücherei

**Flaser, Milena Michiko: Herr Kato spielt Familie. Berlin: Wagenbach 2018. 163 Seiten.**

Nach einem anspruchsvollen und erfolgreichen Berufsleben tritt Herr Kato in eine neue Lebensphase: die Rente. Plötzlich kommt er sich überflüssig vor, die Kinder sind aus dem Haus, seiner Ehefrau ist er zu Hause nur im Weg. Was soll er mit der vielen freien Zeit anfangen?

Bei einem seiner ausgedehnten Spaziergänge trifft er auf die junge Mie, Chefin der Agentur „Happy Family“. Sie bietet ihm ein Nebenjob an: er soll als Opa, Exmann, Vorgesetzter usw. auftreten wenn diese Personen bei Anlässen fehlen, jedoch benötigt werden. Dabei trifft er auf fremde Menschen und Schicksale, und er spielt seine Rollen gut. Langsam verändert er sich – doch seine Frau bekommt von alledem nichts mit, denn sie hat nur Tanzen im Kopf.

Wie ihr früherer Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ spielt auch dieses schmale Buch in Japan.

M.M. Flaser gelingt es in knapper und konzentrierter Sprache sehr stimmungsvolle Bilder zu entwerfen. Ein nachdenklicher und anspruchsvoller Roman über Erinnerungen, unerfüllte Träume, Glücksmomente und Neuanfänge.

(Olga Walzel)

### Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1. Etage)  
dienstags und donnerstags 15:30-17:30 Uhr sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

## Ausstellung in der Christuskirche



Ansicht Zons mit Schloss-Turm

Bis zum 11. Juni sind in der Christuskirche Aquarelle des Zonser Malers und Graphikers Joachim Kühn zu sehen.

Die Ausstellung ist zugänglich während der Öffnungszeiten der Bücherei und des Café Christuskirche sowie auf Anfrage im Gemeindebüro.

## Amtseinführung von Georg Wendt

Kantor Georg Wendt wird am Sonntag, den 10. März, im Gottesdienst in der Christuskirche in sein Amt eingeführt. Die Dormagener Kantorei gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

## Familienfreizeit

Die Familienfreizeit nach Nettetal-Hinsbeck findet vom 20. bis 23. Juni statt. Angeboten wird ein Kinderprogramm für Kinder ab 3 Jahren, mit spannenden Geschichten aus der Bibel, Basteleien und aktionsreichen Spielen. Kinder bis einschließlich 3 Jahren können kostenlos mitfahren.

Anmeldungen und Rückfragen bei Diakon Christoph Apfinger

# Friday Night

Friday Night bietet in diesem Frühjahr ein sehr unterschiedliches Programm. Auf der Bühne im Gemeindezentrum an der Ostpreußenallee erstmals eine Bigband, zwei Newcomer-Bands aus dem Umland und ein Dormagener Lokalmatador mit neuem Programm.

Genügend Potential für Neugierde!



## 29. März: Six-8ty-One Bigband

Als ehemalige Big Band der Universität zu Köln hat sich das Ensemble, benannt nach Rheinkilometer

681, vor einigen Jahren selbstständig gemacht. Sie spielen vor allem Stücke aus Zeiten der Swing-Ära. Im Repertoire sind Kompositionen von Carter, Ellington, Mingus und den anderen Größen dieser Zeit. Daneben gibt es aber auch regelmäßig Abwechslung durch Latin-Nummern sowie selbst komponierte Werke von Mitgliedern der Band.

Tickets VVK 10,00 Euro; AK 13,00 Euro

Einlass jeweils 19:30 Uhr; Beginn 20:00 Uhr

**Vorverkauf in Dormagen:** Ropina, Mayersche Buchhandlung und Beisheim Promo.

**Tickets online** auf [www.kulturkirche-dormagen.de](http://www.kulturkirche-dormagen.de) (Ticketlink anklicken)

Facebook: Kulturkirche Dormagen

## 26. April: Steckenpferd & Rapture



Da eine Stilrichtung nicht genug ist, bedient sich Steckenpferd unterschiedlichster Stilelemente. Von jazzigen, poppigen, bis hin zu progressiven, rockigen Songs ist alles dabei. Die dazugehörigen Texte fordern den Zuhörer heraus und lassen Platz für Interpretationen.

Auch Rapture spielen mit allen Spielarten der modernen Musik. Da werden Reggae, Ska, New Wave, Rock, Jazz und Funk wild durch den Mixer geschreddert und für einen ganz eigenen Musikcocktail genutzt.

Tickets VVK 7,00 Euro; AK 10,00 Euro

## 31. Mai Sven Jungbeck

Ebenfalls ein Wanderer zwischen den musikalischen Welten ist der Gitarrist Sven Jungbeck.

Zum Heimspiel in der Kulturkirche bringt er zwei Gäste mit: Clara Deckstein und Johann May

Tickets: VVK 12,00 Euro;  
AK 15,00 Euro





**Aus Datenschutz-Gründen dürfen wir online keine Namen veröffentlichen.**

**Verstorbene, Getaufte, Verheiratete und Konfirmanden sind in der Print-Ausgabe veröffentlicht.**

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 03. März

10:00	-
Dries	-
Gottesdienst zu Karneval Kindergottesdienst	

### 10. März

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
Amtseinführung Wendt	Kindergottesdienst

### 17. März

10:00	:-
Fröhlich	-
Abendmahl	

### 24. März

10:00	09:30
Belitz	Fröhlich
	Abendmahl

### 31. März

10:00	:-
Dries	

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 03. März

:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

### 10. März

09:45	:-	
Fröhlich		

### 17. März

:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche

### 24. März

10:45	:-	
Fröhlich		
Abendmahl		

### 31. März

:-	:-	

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 07. April

10:00	-
Picht	-
Abendmahl Kindergottesdienst	

7. April, 17:00 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
 in der Christuskirche  
 mit Diakon Christoph Appinger

### 14. April

10:00	:-
Fröhlich	-
Konfirmation Abendmahl	

### 18. April (Gründonnerstag)

19:00	:-
Picht	-
Abendmahl	

### 19. März (Karf Freitag)

10:00	09:30
Picht	Fröhlich
Abendmahl	Abendmahl

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 07. April

:-	10:00	:-
-	Späth	-
	Konfirmation Abendmahl	

### 14. April

:-	:-	:-
-	-	-

### 18. April (Gründonnerstag)

:-	:-	:-
-	-	-

### 19. April (Karf Freitag)

10:45	09:15	10:45
Fröhlich	Späth	Späth
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl



<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 20. April (Osternacht)

-:-	-:-
-	-

### 21. April (Ostern)

10:00	-
Picht	-
Abendmahl	

### 22. April (Ostermontag)

-:-	09:45
-	Fröhlich
	Abendmahl

### 28. April

10:00	11:00
Picht	Zilian

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 20. April (Osternacht)

-:-	22:00	-:-
-	Fröhlich	
	Abendmahl	

### 21. April (Ostern)

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

### 22. April (Ostermontag)

11:00	-:-	-:-
Fröhlich	-	-
Abendmahl		

### 28. April

09:45	-:-	-:-
Zilian	-	-



<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 05. Mai

10:00	-
Fröhlich	-
Abendmahl Kindergottesdienst	

### 12. Mai

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
Kantatengottesdienst mit Dormagener Kantorei	Kindergottesdienst

### 19. Mai

10:00	:-
Picht	-
Konfirmation Abendmahl	

### 26. Mai

10:00	09:30
Picht	Fröhlich
Konfirmation Abendmahl	Abendmahl

### 30. Mai (Himmelfahrt)

10:00	:-
Fröhlich	
Abendmahl	

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 05. Mai

:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

### 12. Mai

09:45	:-	
Fröhlich		

### 19. Mai

:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche

### 26. Mai

10:45	:-	
Fröhlich		
Abendmahl		

### 30. Mai (Himmelfahrt)

:-	:-	

## PfarrerIn/Pfarrer

**Martin Fröhlich** (Horrem, Hackenbroich und Delhoven)  
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,  
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



**Alexandra Späth** (Stürzelberg und Zons sowie Kreis-Krankenhaus)  
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen  
Tel.: 22 70 93  
Mail: spaeth@ekd-online.info

**Frank Picht** (Dormagen-Mitte und Rheinfeld)  
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info



## Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen  
Tel. 97 86 410 Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

## Kirchen und Gemeindehäuser

**Christuskirche Dormagen**, Ostpreußenallee 5  
**Ev. Gemeindehaus Dormagen**, Ostpreußenallee 1  
**Arche Rheinfeld**, Rheinfelder Str. 45  
**Lukaskirche Stürzelberg**, Delrather Str. 13  
**Friedenskirche Zons**, Lessingstr. 24  
**Matthäuskirche Delhoven**, Pfauenstr. 8  
In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a

## Diakon

**Christoph Appinger**  
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen

Tel.: 2189189  
Mail: appinger@ekd-online.info



## Kantor

**Georg Wendt**  
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen

Tel.: 218 95 80  
Mail: wendt@ekd-online.info

## Küster/Hausmeister

**Rüdiger Göthel**, Tel.: 0 177-505 50 52  
**Evgenij Gert**, Tel.: 01525-59 21 310

## Kindertagesstätten & Jugendzentren

Träger von sieben Kindertagesstätten und zwei Jugendzentren ist das Evangelische Sozialwerk e.V.  
Infos und Kontaktdaten sind im Internet unter [www.evsw-dormagen.de](http://www.evsw-dormagen.de) oder über das Gemeindebüro zu erhalten.

Impressum:  
EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen  
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht







51° N 7° E

## Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!

**CHEMPARK**   
Europäisches Chemiewerk